

## Pressemitteilung

10. Juni 2021

### Neue Künstliche Intelligenz Technologie in Torin OP-Management von Getinge verbessert die Effizienz im Krankenhaus

**Die Einführung der Künstlichen Intelligenz (KI) Funktion von Torin soll die Effizienz des OP-Managements verbessern. Sie erfolgt im Rahmen einer neuen Umfrage von Getinge zum postpandemischen OP-Rückstand in den USA. Unter den teilnehmenden Krankenhäusern verzeichnen 41 % erhebliche Rückstände, und nur in 44 % der Kliniken wurden neue digitale Tools implementiert, die die Effizienz bei der OP-Koordination und dem Patientenmanagement verbessern können.**

Getinge, ein weltweit führender Anbieter von Produkten und Lösungen, die zur Qualitätssteigerung und Kosteneffizienz im Gesundheitswesen und im Bereich Life Sciences beitragen, führt Torin OP-Management mit KI jetzt in den USA ein. Das Unternehmen gab außerdem die Ergebnisse einer wegweisenden Umfrage unter Krankenhausleitern und Chirurgen in den USA bekannt, aus der hervorgeht, dass Krankenhäuser Schritte unternehmen, um die OP-Umschlagszeiten zu beschleunigen, neue Mitarbeiter einzustellen und das Personal aufzufordern, länger zu arbeiten, um Rückstände aufzuholen.

„Während der COVID-19-Pandemie hatten sowohl Chirurgen als auch Patienten fast 18 Monate lang entschieden, möglichst viele Operationen aufzuschieben. Da immer mehr Patienten nunmehr wieder zuversichtlich Operationen gegenüberstehen, ist die Nachfrage nach einer OP-Management Lösung in allen Arten von Krankenhäusern und Operationszentren in den letzten Monaten explodiert“, sagt Eric Honroth, President North America bei Getinge. „Zur Aufarbeitung dieser Rückstände können Krankenhäuser zwar Schritte unternehmen, um mehr Mitarbeiter einzustellen und ihr Personal länger arbeiten zu lassen. Gleichzeitig müssen sie sich aber auch die effektivsten Technologieoptionen ansehen, um die Planungseffizienz und die Nutzung von Ressourcen zu verbessern.“

Die Torin OP-Management Software von Getinge nutzt Künstliche-Intelligenz-Technologie, die die Geschwindigkeit und Effizienz der Planung von chirurgischen Eingriffen schnell und nahtlos verbessern kann. Die Torin-Lösung wurde 2020 als neue Ressource eingeführt, um Planung, Management und Optimierung chirurgischer Eingriffe zu unterstützen. Mit der heutigen Einführung einer neuen Serie von erweiterten Funktionen für Torin werden die Funktionen in Schlüsselbereichen, einschließlich der Prognose von Operationszeiten, der Verwaltung von Wartelisten und der Datensicherheit, erheblich erweitert. Das System kann auf der Grundlage einer

Reihe von Variablen wie Operationstyp, Patientendaten, relevante Geräte und Personalausstattung sehr genaue Beurteilungen des Operationszeitpunkts vornehmen. Zur Behebung von Planungsrückständen ordnet die Software ausstehende Verfahren auf Grundlage klinischer und ressourcenbezogener Parameter ein, schlägt optimierte Vorausplanungen vor und integriert den Prozess in bestehende Planungsfunktionen.

„Die neuen Funktionen, die jetzt mit Torin verfügbar sind, wurden speziell entwickelt, um Krankenhäuser und Operationszentren dabei zu unterstützen, viele Bereiche zu bewältigen, die äußerst problematisch sind. Dazu gehören die genaue Beurteilung der Operationszeiten, die Planung und das Wartelistenmanagement sowie Anwendungen von mobilen Geräten und Datensicherheitsanforderungen auf der Grundlage ihrer spezifischen Voraussetzungen“, sagt Charlotte Enlund, Vice President Integrated Workflow Solutions bei Getinge.

[Überall auf der Welt hat die Pandemie das Leben zum Stillstand gebracht. Erfahren Sie mehr über Digitalisierung im Gesundheitswesen.](#)

#### **Medienkontakt:**

Sina Zwerger, Director Marketing Communications DACH  
Telefon: +49 7222 932-1749  
Email: [sina.zwerger@getinge.com](mailto:sina.zwerger@getinge.com)

#### **Über Getinge**

Wir bei Getinge sind davon überzeugt, dass jede Person und Gesellschaft Zugang zur bestmöglichen Versorgung haben sollte, und bieten daher Krankenhäusern und Life Science Einrichtungen Produkte und Lösungen, welche die klinischen Ergebnisse verbessern und die Arbeitsabläufe optimieren sollen. Das Angebot umfasst Produkte und Lösungen für die Intensivmedizin, kardiovaskuläre Eingriffe, Operationssäle, Sterilgutaufbereitung und Life Science. Getinge beschäftigt über 10.000 Mitarbeiter weltweit und die Produkte werden in mehr als 135 Ländern verkauft.